

Einblick in den Schulstoff

Die Dorfschule Berlingen lud am Freitag die Eltern zu einem informativen Herbstcafé

(pd/kat) Zum Einstieg ins Herbstcafé der Dorfschule Berlingen bat man die Eltern und Geschwister der Schulkinder in die alte Turnhalle. Unter der Leitung des neuen Chorleiters Erich Meili und in Begleitung einiger Kinder an Instrumenten empfingen die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum musikalisch, bevor Schulleiterin Nadine Hörler das Publikum ins Schulhaus bat. Dort informierten die Lehrkräfte die einzelnen Elterngruppen (unter den wachsamen Augen ihres Nachwuchses) zu den Themen Lernen, Zeitformen, Satzgrammatik und zu den Wortarten. Glück hatten die Mütter und Väter, denen Begriffe wie «Prädikat» oder «Dativ» etwas sagten; stolz waren die Kinder, wenn sie die Fragen der Lehrpersonen vor Publikum richtig beantworten konnten.

Schulsozialarbeiterin stellt sich vor

Ein weiterer Posten im straffen Plan des Morgens bestand in der Vorstellung der Schulischen Sozialarbeit. Seit Beginn des Schuljahres ergänzt Julia Herweck das Lehrpersonenteam in ihrer Funktion als Schulsozialarbeiterin. Ihre Aufgabe ist es, den Kindern eine diskrete Anlaufstelle zu sein, wenn es schulisch, in



Die Schülerinnen und Schüler und Chorleiter Erich Meili (rechts) begrüßten die Eltern zum Herbstcafé.

der Klasse oder auch in der Familie harzt. Durch ihre unkomplizierte Art und ihre Teilnahme am Schulalltag konnte sie bereits viel Vertrauen aufbauen. Julia Herweck ist ebenfalls an der Primarschule Mammern und – in einem grösseren Pensum – an der Schule Feldbach angestellt, so dass sie die Berlinger Kinder bis in die Oberstufe begleiten wird.

Neben der Wissensvermittlung gehört zum Herbstcafé auch ein Kaffee. Der wurde den Gästen wiederum in der alten Turnhalle präsentiert, wo man das Chorgestühl in eine Festwirtschaft umgebaut hatte. So war der letzte Schultag vor den Herbstferien nicht nur sehr informativ, sondern bekam für die, die es sich einrichten konnten, auch noch einen gemütlichen Anstrich.